

**Modulbeschreibung: Master of Education Deutsch Fach 2
(aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch), Gymnasium
Siglenverzeichnis**

Sprachwissenschaft	
Vorlesungen	
VLIN	Überblicksvorlesung zur LIN guistik
VEVV	Vorlesung zu Sprach E rwerb, Sprach V erwendung und Sprach V ergleich mit fachdid. Ausrichtung
Seminare	
SEVV	Seminar zu Sprach E rwerb, Sprach V erwendung und Sprach V ergleich
HTHE	Hauptseminar zu T heorie und E mpirie der Sprachwissenschaft
HSYS	Hauptseminar zum Sprach S ystem

Literaturwissenschaft	
Vorlesungen	
UADL	Übung zur Ä lteren D eutschen L iteratur
UNDL	Übung zur N eueren D eutschen L iteratur
VNDL	Vorlesung zur N eueren D eutschen L iteratur
VDFN	Vorlesung zur N eueren D eutschen L iteratur mit fachdidaktischer Ausrichtung [Vorlesung D idaktik Fortgeschrittene N euerer D t. L it.]
Seminare	
SGNL	Thematisches Grundlagenseminar zur N eueren D t. L iteratur [S eminar G rundlagen N euerer D t. L it.]
HADL	Hauptseminar zur Ä lteren D eutschen L iteratur
HNDL	Hauptseminar zur N eueren D eutschen L iteratur
SDFN	Fortgeschrittenenseminar zur N eueren D eutschen L iteratur mit fachdidaktischer Ausrichtung [S eminar D idaktik Fortgeschrittene N euerer D t. L it.]

Modul 6: Deutschdidaktik					
Kennnummer: M.05.067.060b		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 1. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a)	Seminar: FDLI – Fachdidaktik Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b)	Seminar: FDSP – Fachdidaktik Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c)	Modulprüfung		60 h	2 LP
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen; • können Themen, Inhalte sowie didaktische Verfahren alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend selbstständige Aneignung ermöglicht wird; dabei werden handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische und handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts • Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt) • Didaktische Aspekte des Sprechens und Schreibens einschließlich der Sprachbetrachtung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung • Didaktische Aspekte des Umgangs mit Literatur und Medien einschließlich deren Vermittlung 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, Integrierter B. Ed. Deutsch, B. Ed Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen aktive Teilnahme (siehe 9.) 8.2 Modulteilprüfungen/ Modulprüfung Modulteilprüfungen: Keine Modulprüfung: kleinere schriftl. Leistung / Klausur (45 Min.) in einem der Seminare 8.3 Modulnote Note der Modulprüfung				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte				

	aktive Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung; d.h. wenn nichts anderes explizit gefordert wird, dann ist die Vergabe von Leistungspunkten nicht nur mit regelmäßiger Anwesenheit, sondern auch mit begleitender Pflichtlektüre verbunden und an die aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben usw.) geknüpft. Dies gilt für alle Module.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/54
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 10: Sprachvariation					
Kennnummer: M.05.067.100b ODER M.05.067.100c		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 2. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte	
1.	a) 1. Vorlesung: VSYS – Vorlesung zum Sprachsystem (WP) <u>oder</u> 2. Vorlesung: VTHE – Vorlesung zu Theorie und Empirie der Sprachwissenschaft (WP)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP	
	b) 1. Seminar: SDES – Seminar in Sprachwissenschaft mit deskriptivem Schwerpunkt (WP) <u>oder</u> 2. Seminar: SHIS – Seminar in Sprachwissenschaft mit historischem Schwerpunkt (WP)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
	Modulprüfung		90 h	3 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation; • erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge; • setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander; • erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache und können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zur Sprachvariation • Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht • Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten in Bezug auf die Standardsprache • Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext • Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Modulprüfung: Kurzhausarbeit (7-9 S.) in b)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte aktive (siehe Modul 6, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/54				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				

12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende N.N.
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 11: Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
M.05.067.250	210 h	7 LP	1. Sem (a + b + c)	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) Vorlesung: VDFN – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	c) Seminar: SDFN – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	Modulprüfung		90 h	3 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • überblicken Tendenzen der neueren und neuesten Literatur; • kennen Autorinnen, Autoren und Werke der Gegenwart und können ihren literarischen Wert kritisch einschätzen, ihre Themen und Inhalte in die literarische Tradition adäquat einordnen und Zugänge zu neuen Texten eröffnen; • sind in der Lage, Heranwachsende für Texte der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren und können Neugier auf Literatur wecken; • kennen didaktische Konzepte der Vermittlung von Gegenwartsliteratur, die sie auch anwenden. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert • Neue literarische Ausdruckformen (z.B. Erzähltechniken, lyrische Darstellung, modernes und postmodernes Drama) • Auflösung und Veränderung des traditionellen Gattungsgefüges, Montagetechnik • Spezifische Themen und ästhetische Programme • Probleme der literarischen Wertung, insbesondere im Blick auf den Deutschunterricht • Didaktische Aspekte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur • Textumgangsformen bei fiktionalen und nichtfiktionalen Texten 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Unterrichtskonzeption oder vergleichbare schriftliche Leistung (7-9 S.) oder Klausur (60 Min.) mit didaktischem bzw. schulischem Bezug im Seminar SDFN			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte aktive (siehe Modul 6, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote			

	Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 7/54
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende N.N.
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 12: Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik)					
Kennnummer: M.05.067.260		work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 2.Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung: VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung (P)		2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) Seminar: SEVV – Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich (P)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache; • sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben; • verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften auch außerhalb des deutschsprachigen Raumes; • lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprache und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachkonzepte kennen; • haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren; • können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext • Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen • Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation • Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachkonzepts • Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Modulprüfung: Hausarbeit oder Hausaufgaben oder Klausur (90 Min.) im Seminar SEVV				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte aktive (siehe Modul 6, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/54				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende N.N.				
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.				

Modul 13 Deutsche Literaturgeschichte (Aufbaumodul)				
Kennnummer: M.05.067.270 ODER M.05.067.280 ODER M.05.067.290 ODER M.05.067.300	work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 1. Sem (a + b)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) 1. Vorlesung: VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) oder 2. Vorlesung: VNDL- Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	9 h	1 LP
	b) 1. Seminar: SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP) oder 2. Seminar: SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • überblicken die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, kennen einschlägige Autoren und Autorinnen sowie exemplarische Werke verschiedener Epochen; • kennen grundlegende Merkmale und Theorien ausgewählter literarischer Epochen im Kontext der geistes- und sozialgeschichtlichen bzw. kulturellen und politisch-historischen Entwicklungen; • kennen epochentypische Themen, Formen, Motive, Begriffe und wissen sie bei der Rezeption zu nutzen; • sind fähig, ausgewählte Epochen aufeinander zu beziehen und zu vergleichen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart • Kenntnis einschlägiger Autoren, Autorinnen und exemplarischer Werke aus mindestens zwei der Epochen des 9.-18. Jahrhunderts (Karolingerzeit, Staufische Klassik, Spätmittelalter/Renaissance, Barock, Aufklärung) • Wichtige Autoren, Autorinnen und Werke der literarischen Strömungen von etwa 1800 bis zur Gegenwart • Themen, Texte, Strukturen, Tendenzen, Motive ausgewählter Epochen und mögliche Wechselwirkungen • Adressaten und ästhetische Programme • Vergleich ausgewählter Epochen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte aktive (siehe Modul6, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung			

10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 8/54
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende N.N.
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 14: Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft

Kennnummer: M.05.067.310_15		work load 270 h	Leistungspunkte 9 LP	Studiensemester 3. Sem (a)	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) 1. Seminar: HTHE – Seminar zu Theorie und Empirie (WP) oder 2. Seminar: HSYS – Seminar zum Sprachsystem (WP)		2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	begleitendes Lektürepensum			60 h	2 LP
	Modulprüfung			120 h	4 LP
2.	Lehrformen Seminar				
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curriculumnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind über wichtige Richtungen und Entwicklungen der germanistischen Sprachwissenschaft informiert und können Begriffe und Konzepte der Sprachwissenschaft auf die Analyse von ausgewählten Spracherscheinungen in der Gegenwart und von Texten aus der deutschen Sprachgeschichte anwenden; • kennen wichtige Spracherwerbtheorien und können auf dieser Grundlage zu Sprachstandsanalysen von Schülerleistungen finden; • können Informationen aus Wörterbüchern und Grammatiken des Deutschen vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse angemessen analysieren, bewerten und anderen vermitteln. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Entwicklung der Sprachwissenschaft in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert anhand von ausgewählten Beispielen (u.a. Lexikologie und Lexikographie, Grammatik, Semantik, Textanalyse und Pragmatik) • Einblick in Theorien des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitspracherwerb) • Fundierte Analyse und Bewertung von Wörterbüchern, Grammatiken und Lexika vor dem Hintergrund erworbener Kenntnisse 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Modulprüfung: Hausarbeit oder mündliche Prüfung von 20 Minuten im Hauptseminar HTHE oder HSYS. Die Prüfungsform ist von der Entscheidung abhängig, ob die Masterarbeit in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben werden soll. <ol style="list-style-type: none"> 1. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 im Hauptseminar eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben werden. Aus dem Thema der Hausarbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden. 2. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Die mündliche Prüfung besteht jeweils zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil und wird gemeinsam durch jeweils eine/n Prüfer/in aus den beiden Fachteilen durchgeführt.				

9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte aktive (siehe Modul 6, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 9/54
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende N.N.
13.	Sonstige Informationen Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.

Modul 15: Epochen und Epochensthwellen				
Kennnummer: M.05.067.320_15a ODER M.05.067.320_15b ODER M.05.067.320_15c ODER M.05.067.320_15d	work load 300 h	Leistungspunkte 10 LP	Studiensemester 3. Sem. (b) + 4. Sem (a)	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) 1. Vorlesung: UADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (WP) oder 2. Vorlesung: UNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) 1. Seminar: HADL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (WP) oder 2. Seminar HNDL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (WP)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	begleitendes Lektürepensum		60 h	1 LP
	Modulprüfung		120 h	4 LP
2.	Lehrformen Vorlesung, Seminar			
3.	Gruppengröße Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den kulturellen Weichenstellungen der europäischen und deutschen Literatur vertraut, sie überblicken die wichtigsten Muster für die Entwicklung und Auflösung kultureller Verbindlichkeiten; • können den Wandel der Epochenbilder und -selbstbilder erklären und Verbindungen der Literatur zur allgemeinen Kulturgeschichte und Soziologie ziehen, wobei sie in der Lage sind, literarische Strömungen, deren jeweilige Bestimmungselemente und zentrale epochentypische Werke exemplarisch zu analysieren und angemessen darzustellen; • verfügen über Kompetenzen zur Vermittlung literarischer Epochen und Strömungen, besitzen kritische Maßstäbe für den Umgang mit Epochenbegriffen und deren Beurteilung. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Modelle der Epochenkonstitution von den Anfängen bis zur Gegenwart • Kulturelle Kontinuitäten und Traditionsbrüche • Fragen der Kanonbildung, kanonisierte Autorinnen und Autoren • Auseinandersetzung mit epochentypischen und unterrichtsrelevanten literarischen Werken • Ästhetische Programme und künstlerisches Selbstverständnis • Bestimmungsmerkmale der literarischen Epochen und Strömungen • Problematik und Grenzen literaturtheoretischer Epochenbegriffe und Richtungen 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Deutsch aufbauend auf dem integrierten B. Ed. Deutsch, M. Ed. Deutsch			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			

8.	<p>Modulprüfung:</p> <p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung von 20 Minuten im Hauptseminar HADL oder HNDL.</p> <p>Die Prüfungsform ist von der Entscheidung abhängig, ob die Masterarbeit in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wird die Masterarbeit in Sprachwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 im Hauptseminar eine Hausarbeit als Modulprüfung geschrieben werden. Aus dem Thema der Hausarbeit kann die Masterarbeit entwickelt werden. 2. Wird die Masterarbeit in Literaturwissenschaft geschrieben, muss in Modul 14 eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. <p>Die mündliche Prüfung besteht jeweils zur Hälfte aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Teil und wird gemeinsam durch jeweils eine/n Prüfer/in aus den beiden Fachteilen durchgeführt.</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkte</p> <p>aktive (siehe Modul 6, Punkt 9) Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Prüfungsleistung</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 10/54</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
12.	<p>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</p> <p>N.N.</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Erläuterung zu den Modulen 13 und 15: Beide Bereiche – Ältere und Neuere Dt. Lit. – müssen mit mind. 2 Veranstaltungen abgedeckt werden.</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden den Studierenden von den jeweiligen Dozenten genannt.</p>